

Industrielle Revolution durch Gleichstrom: „Beweisen, wie es geht“

Weidmüller auf der digitalen Hannover Messe zum Thema DC Industries

Detmold, 23. Juli 2020. Wie der Gleichstrom die industrielle Energieversorgung verändern kann, stellte Weidmüller Vorstandssprecher und Technologievorstand Volker Bibelhausen in der digitalen Ausgabe der Hannover Messe vor. Nach der Corona-bedingten Absage der Industriemesse schließt das digitale Format „Digital Days“ die Lücke bis 2021 und bietet Ausstellern und Besuchern eine digitale Informations- und Netzwerkplattform.

In einer Expertendiskussion, organisiert vom Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI), betonte Volker Bibelhausen Bedeutung und Vorteile von Gleichstromenergie in der Industrie: „Gleichstromnetze sind – ebenso wie Cloud oder 5G - ein interessanter Baustein auf dem Weg zur Industrie 4.0 und damit wichtig für den Produktionsstandort Deutschland. Durch ein DC Grid können beispielsweise Photovoltaikanlagen oder dezentrale Energiespeicher einfach eingebunden werden. Und durch die eingehende Reduzierung von Umwandlungsverlusten von AC zu DC und ein intelligentes Lastmanagement können Energieverbräuche signifikant reduziert und Spitzenlasten vermieden werden, was sich positiv auf Gerätebauformen und Installationen auswirkt. In Summe sprechen wir von möglichen Einsparungen im 2-stelligen Prozentbereich, was uns deutlich hilft, klimaneutral zu werden.“

Hintergrund der Diskussion ist das Forschungsprojekt „DC-INDUSTRIE2“. Im Rahmen dieses Projektes engagiert sich Weidmüller gemeinsam mit rund 40 Partnern aus Industrie und Forschung und arbeitet an der nächsten Evolutionsstufe der industriellen Energieversorgung. „Unser Ziel ist es, die vielen Potenziale der DC-Technik für industrielle Produktionsanlagen sichtbar und nutzbar zu machen. Bei den Anwendern gibt es ein hohes Interesse an diesen Konzepten sowie eine Bereitschaft in erste Anwendungen zu gehen. „Das bestärkt uns in unserer Arbeit“, sagt Volker Bibelhausen. Weidmüller ist Anbieter und Anwender zugleich und kann durch diese Doppelrolle entscheidende Impulse für das Forschungsprojekt liefern. „Wir wollen nicht nur

zeigen, dass es geht, sondern auch vermitteln, wie es geht“, so Volker Bibelhausen weiter.

Das Forschungsprojekt wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert und läuft bis 2022. Kernpunkte der Forschungsarbeit sind bis dahin das Anpassen und Erproben von leistungselektronischen Geräten, die Anbindung an übergeordnete Versorgungsnetze sowie notwendige Werkzeuge für die tägliche Arbeit.

2.451 Zeichen inklusive Leerzeichen



Bildunterschrift: Volker Bibelhausen (2.v.l.) in der Diskussion über die Vorteile von Gleichstrom in der Industrie bei den HMI Digital Days mit Prof. Dr.-Ing. Holger Borchering, Wissenschaftlicher Leiter des DC-Forschungsprojektes, Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe (m.), Norbert Gemmeke, Geschäftsführer HARTING Electric GmbH & Co. KG (2.v.r.), Wolfgang Veit, Leiter Segment Support Industrie, Maschinen- und Schaltanlagenbau, ABB, Business Area Elektrifizierung Deutschland (r.) und Moderator Gunther Koschnick, Geschäftsführer Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. (l.)

Weidmüller – Partner der Industrial Connectivity.

Als erfahrene Experten unterstützen wir unsere Kunden und Partner auf der ganzen Welt mit Produkten, Lösungen und Services im industriellen Umfeld von Energie, Signalen und Daten. Wir sind in ihren Branchen und Märkten zu Hause und kennen die technologischen Herausforderungen von morgen. So entwickeln wir immer wieder innovative, nachhaltige und wertschöpfende Lösungen für ihre individuellen Anforderungen. Gemeinsam setzen wir Maßstäbe in der Industrial Connectivity.

Die Unternehmensgruppe Weidmüller verfügt über Produktionsstätten, Vertriebsgesellschaften und Vertretungen in mehr als 80 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2019 erzielte Weidmüller einen Umsatz von 830 Mio. Euro mit rund 5.000 Mitarbeitern.

Kontakt: Weidmüller Unternehmenskommunikation

Tel.: +49 (0)5231 / 14-292322

E-mail: presse@weidmueller.com